



GEMEINDEBLATT

ST. MARGARETHEN/SIERNING

Ausgabe: September 2008

NEUE HOMEPAGE DER GEMEINDE ST. MARGARETHEN/SIERNING

Seit Juli 2008 mit neuer Homepage für Sie online: www.sankt-margarethen.at

The screenshot shows the homepage of the municipality of St. Margarethen a. d. Sierning. The browser window title is 'St. Margarethen an der Sierning - RIS-Kommunal - Windows Internet Explorer'. The address bar contains 'http://www.sankt-margarethen.at/system/web/default.aspx'. The page layout includes a header with the municipality name and logo, a left sidebar with a navigation menu, a main content area with news and announcements, and a right sidebar with a search bar and service links. The navigation menu includes items like 'Home', 'Nationalratswahl 2008', 'News', 'Bürgerdienste', 'Gemeindeamt', 'Gemeindeeinrichtungen', 'Gemeindevertretung', 'Veranstaltungen', 'Fotogalerie', 'Vereine', 'Wirtschaft', 'Freizeit & Gastronomie', 'Gesundheit und Soziales', 'Pfarre St. Margarethen', and 'Tabelleverzeichnis'. The main content area features a news item about a 'Fotos vom ÖBB-Wandertag' and an announcement for the 'Nationalratswahl am 28. September 2008'. The right sidebar includes a search bar, a 'Services' section with links to 'Inhaltsverzeichnis' and 'Hilfe', and a 'Lebenslagen' section with links for 'Kfz', 'Führerschein', 'Geburt', 'Heirat', 'Reisepass', 'Todesfall', 'Umzug', and 'Vereine'. The footer contains contact information for the municipality and links for 'Mail an Webmaster', 'Suche', 'Hilfe', 'Impressum', and 'Kontakt'.

Hier finden Sie aktuelle und allgemeine Informationen rund um unser Gemeindeamt wie Zuständigkeiten, Behördeninformationen, Öffnungszeiten, Formulare, Anträge usw.

Firmen und Vereinen, die sich ebenfalls auf unserer Homepage eintragen lassen möchten, stehen wir gerne zur Verfügung. Auch über Wünsche oder Anregungen freuen wir uns.

BÜRGERMEISTER-INFORMATION

Liebe MitbürgerInnen!

Nach den Sommermonaten melden wir uns wieder mit Informationen und Berichten bei Ihnen.

Die neue Homepage der Gemeinde ist fertig und online. Alle Informationen, die unsere Gemeinde betreffen, sind topaktuell jederzeit abrufbar. Sie können sich über bevorstehende Veranstaltungen informieren und Fotos von vergangenen Feiern anschauen. Informationen über Behördenwege, Anträge und Formulare sind abrufbar. Ein Gemeindeblatt, das 24 Stunden und 365 Tage im Jahr zur Verfügung steht.

Am Sonntag, dem 28. September 2008 wird die neue Orgel geweiht. Ein stolzer Tag für die Pfarre und auch für unsere Gemeinde. Der Gemeinderat hat eine Spende übergeben und gleichzeitig die Neugestaltung des Kirchenplatzes beschlossen. Dieses gelungene Werk, das je zu einem Drittel von Gemeinde, Pfarre und Land über Initiative der Dorferneuerung finanziert wird, ist der passende Rahmen für das Orgelfest.

Ebenfalls am Sonntag ist Nationalratswahl. Machen Sie von Ihrem Recht Gebrauch und gehen Sie wählen. Nur wer mitwählt, entscheidet auch mit!

Abschließend möchte ich mich für alle Anregungen und Informationen bedanken, die ich von Ihnen erhalte.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister



Ich bin für Sie erreichbar unter: 0664/301 39 88 oder franz.trischler@riv.at

NATIONALRATSWAHL 2008

Termin: **28. September 2008**

Zeit: **7.00 - 14.00 Uhr**

Ort: **Gemeindeamt St. Margarethen**

Sollten Sie sich am Wahltag nicht in St. Margarethen aufhalten, so können Sie Ihr Wahlrecht mittels Briefwahl ausüben. Sie benötigen hierfür eine **Wahlkarte**. Diese muss bis **spätestens Freitag, den 26.09.2008, 12.00 Uhr beantragt und abgeholt** werden. Sie können diese Wahlkarte per Post an die zuständige Bezirkswahlbehörde übermitteln bzw. mit der Wahlkarte in jedem anderen österreichischen Wahllokal am Wahltag Ihre Stimme abgeben.

Für alle **Bettlägerigen** gibt es wie üblich eine besondere Wahlbehörde. **Wahlkarten** dafür müssen ebenfalls **bis Freitag, den 26.09.2008, 12.00 Uhr am Gemeindeamt beantragt und abgeholt** werden.

Umfassende Informationen zur Nationalratswahl 2008 finden Sie auch auf unserer Homepage: www.sankt-margarethen.at

JUBILÄUMSFEIER AM GEMEINDEAMT

Am Dienstag, dem 19. August 2008 lud die Gemeinde wieder zur vierteljährlichen Jubiläumsfeier ins Gemeindeamt. Bei gemütlichem Beisammensein gratulierten Bürgermeister und Gemeindevorstand den Jubilaren.



70. Geburtstag:

Dür Rosa, Wilhersdorf 2
Aichberger Maria, Saudorf 3

75. Geburtstag:

Holzgruber Rosa, Saudorfer Straße 5
Brader Karoline, Feilendorf 6
Sieder Margarethe, Grubhofstraße 22
Hillebrand Walter, Wilhersdorf 14

80. Geburtstag:

Artlieb Margarete, Unterradl 17
Wachsenegger Rudolf, Haindorfer Straße 21

85. Geburtstag:

Neumann Rosa, Grubhofstraße 26

Goldene Hochzeit feierten:

Köck Maria und Franz, Obergrafendorfer Straße 11
Klingenbrunner Leopoldine und Gustav, Haindorfer Straße 27
Imler Aloisia und Johann, Bergsiedlung 18

Leider nicht an der Feier teilnehmen konnten:

Thallauer Elfrieda und Leopold, Rammersdorf 7 (Goldene Hochzeit)
Nurscher Josef, Törnau 10 (80. Geburtstag)

Wir gratulieren allen nochmals herzlichst!

ST. MARGARETHNER HEIMATMUSEUM

Unser Heimatmuseum erstrahlt in neuem Glanz

Unser Gemeindemuseum wurde in den letzten Monaten in größere Räumlichkeiten übersiedelt. Wir bedanken uns herzlich bei Berta und Klaus Kowar, die mit beachtlichem Zeitaufwand und in liebevoller Kleinarbeit Stück für Stück zusammengetragen, aufpoliert, teilweise auch ausgebessert und repariert und in äußerst interessanter Weise völlig neu gestaltet haben.

Unser besonderer Dank gilt auch GGR Franz Ritt, der ebenfalls viele Stunden aufgewendet hat, um das Museum in heutigem Glanz erstrahlen zu lassen.



Gerne können Besichtigungs- bzw. auch Führungstermine vereinbart werden. Bitte dazu am Gemeindeamt anmelden: (02747/3472 (Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr).

ST. MARGARETHEN BLÜHT

Ein herzliches Dankeschön allen freiwilligen HelferInnen, die das ganze Jahr über Mühe und Zeit aufwenden, unsere öffentlichen Plätze, Rabatte und Kistchen zu betreuen.



BESTELLUNG HAUSNUMMERNSCHILDER



Bis Freitag, den 10. Oktober 2008 besteht die Möglichkeit, auch für Haushalte der Katastralgemeinden sich ein einheitliches Hausnummernschild bei der Gemeinde zu bestellen. Die Kosten dafür betragen ca. € 18,00.

PARKEN VOR DER SCHULE

Die Gemeinde ersucht um Freihaltung des Kreuzungsbereiches vor der Schule, um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten. Bitte verwenden Sie die Parkplätze entlang des Turnsaales bzw. entlang der Grubhofstraße.

Im Hinblick auf eine sichere Schulweggestaltung, die ja auch Ihrem Kind zu Gute kommt, hoffen wir auf Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Die Sicherheit Ihrer Kinder liegt uns am Herzen!



BAUEN UND WOHNEN IN ST. MARGARETHEN

BAURECHTSGRÜNDE

Derzeit sind Baurechtsgründe von 670 - 710 m² verfügbar. Nähere Informationen dazu erhalten Sie am Gemeindeamt oder finden Sie im Schaukasten im Atrium des Gemeindeamtes.

FREIE WOHNUNGEN IN DER KIRCHENBERGSIEDLUNG

Zur Zeit stehen 3 Wohnungen zwischen 78 und 80 m² zur Weitergabe zur Verfügung. Genauere Auskünfte darüber erhalten Sie bei der Wohnungsgenossenschaft Austria AG in St. Pölten, Frau Pflüger (02742/353 248 (MO-DO von 8.00-13.00 Uhr) sowie am Gemeindeamt.

Förderaktion Holzheizungen VERLÄNGERT!!!

Der **Klima- und Energiefonds** der Bundesregierung gewährt privaten FörderwerberInnen im Rahmen der "**Förderaktion Holzheizungen 2008**" pauschale Zuschüsse bei der Errichtung moderner Holzzentralheizungskessel.

Gefördert werden Anlagen, die mit **Pellets, Hackgut oder Stückholz** betrieben werden und zur zentralen Beheizung privater Wohnflächen dienen. Der Zuschuss beträgt EUR 800,- für Pelletskessel und EUR 400,- für Hackgut- und Stückholzkessel.

Die Förderaktion Holzheizungen wurde bis 31.12.2008 verlängert.

~ Siehe dazu dem Gemeindeblatt beigelegte Infoseite mit allen wichtigen Details!

OFFIZIELLE ERÖFFNUNG VON BAUHOF UND ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

durch LR Dipl.Ing. Josef Plank am 12. September 2008



v.l.n.r: GR Franz Lechner, Bgm. Franz Trischler, Pfarrer Mag. Franz-Xaver Hell, LR DI Josef Plank, GVU-Obmann Bgm. Josef Neumeyer, wHR Bezirkshauptmann Mag. Josef Kronister

ASZ-ÖFFNUNGSZEITEN

Jeden Montag: 16.00 - 17.00 Uhr
Jeden 3. Montag im Monat: 16.00 - 18.00 Uhr
Jeden 1. Freitag im Monat: 15.00 - 17.00 Uhr

**Müllablagerungen beim Altstoffsammelzentrum
außerhalb der Öffnungszeiten sind verboten!**

Abgegeben werden kann:

Alteisen
Bauschutt (kostenpflichtig)
Elektro-Geräte
Grünschnitt
Holz

Leuchtstoffröhren
Nöli
Öko-Boxen
Sperrmüll (kein Restmüll!)
Strauchschnitt

MÜLLENTSORGUNG



Änderungswünsche bei der Müllentsorgung für 2009

bitte **bis 17. Oktober 2008** am Gemeindeamt bekannt geben!

ENTSORGUNG VON BAUM- UND STRAUCHSCHNITTMATERIAL

Bitte beachten:

Zum Baum- und Strauchschnitt zählen jene hölzernen Teile einer Pflanze, die über dem Boden wachsen und aus dem Garten- und Grünflächenbereich stammen.

Nicht damit vermengt sein darf: Grünschnitt, Fallobst, Gemüse, Blumen, Wurzelstöcke, Zimmerpflanzen, gesammeltes Laub und andere biogene Abfälle. Diese müssen separat gesammelt werden.

GETRÄNKEKARTONS SAMMELN

Leere Getränkekartons werden flach gefaltet, entweder im ÖKO-Bag oder lose gesammelt und können **kostenfrei im Altstoffsammelzentrum abgegeben** werden.

ÖKO-Bags sind ebenso kostenfrei am Gemeindeamt bzw. im ASZ erhältlich.

Fragen zur Mülltrennung kann man im Trenn-ABC (erhältlich am Gemeindeamt) nachschlagen oder sind online unter www.trennabc.at zu finden!



FUNDAMT

Wenn Sie etwas davon vermissen, bitte am Gemeindeamt melden:

Fahrräder

div. Schlüssel

Damenuhr

Weißgold-Ring mit Datumsgravur (gefunden vor Haus Sailer, Hauptstraße 17)

Kofferraumabdeckung (ist beim Kirtag übrig geblieben)



Heckentag 2008

Am 8. November 2008 findet wieder der NÖ Heckentag statt, beim dem in acht Ortschaften Niederösterreichs tausende Pflanzen zu sehr günstigen Preisen angeboten werden.

| | |
|------------------------|--|
| Bestellungen: | bis 16. Oktober 2008 |
| Abholtag: | Samstag, 8. November 2008, 10.00 - 14.00 Uhr |
| Abholorte u.a.: | Wilhelmsburg, Amstetten, Tulln, ... |
| Preise : | 1 Strauch € 1,50 |
| | 1 Fruchtstrauch € 2,50 |
| | 1 Heckenpaket (10 Stk.) € 15,00 |
| | 1 Obstbäumchen € 13,00 |
| | 1 Baum € 1,50 |
| | (Mindestbestellwert € 15,00) |

Broschüren und Bestellscheine sind am Gemeindeamt erhältlich. Infos auch unter www.heckentag.at und am Heckentelefon: 02952/302 60-5151 (Mo-Fr von 9-16 Uhr).

WIE SIE UNS ERREICHEN ...

| | | |
|----------------------------|-------|-------------------|
| AMTSSTUNDEN | MO-FR | 8.00 - 12.00 Uhr |
| | DI | 17.00 - 19.00 Uhr |
| BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDE | DI | 18.00 - 19.00 Uhr |

(02747/3472
☎ 02747/3472-17
Wasser-Notrufhandy: 0664/7356 1944
✉ gemeinde@sankt-margarethen.at
: www.sankt-margarethen.at

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde St. Margarethen/Sierning
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Franz Trischler
Erscheinungsort: St. Margarethen
Druck: Eigene Vervielfältigung

Aktuelles aus dem Kindergarten

Derzeit besuchen 27 Kinder im Alter von 2 $\frac{1}{2}$ bis 6 Jahren unser Haus. 3 Schulkinder nützen die Betreuung am Nachmittag. Es wird auch wieder von Montag bis Donnerstag Mittagessen angeboten.



Heuer wird es viele Aktivitäten zu den Themen 'Körper' und 'Die Sinne' geben.

Bei der Orgelweihe am 28. September 2008 begrüßen die Kinder gemeinsam mit den Schulkindern den Bischof mit selbst gebastelten Fahnen.

Einladung

Wir laden wieder recht herzlich zu unserem traditionellen Martinsfest ein.

Es findet heuer

am Mittwoch, dem 12. November 2008 um 17.00 Uhr
in der Pfarrkirche statt.

Auf ein schönes Jahr mit den Kindern freut sich das Team des Kindergartens!

Elisabeth Seeböck und Doris Neubauer



News aus der Volksschule

An unserer Volksschule unterrichten zur Zeit folgende Lehrer:



1. Reihe: VOL Elfriede Trischler, neue Schulleiterin und Assistenzlehrerin, vVL Martina Ihrybauer, Personalreserve, VL Judith Leputsch, Assistenzlehrerin

2. Reihe: Pfarrer Mag. Franz-Xaver Hell, Religion, VOL Friederike Müllner, 1./2. Schulstufe sowie vVL Christina Tirmann, 3./4. Schulstufe

Weiters unterrichten:

OL f. W Ilse Pfeiffer, Werken/Kochen

VOL Anna Girsch, Logopädie

Unsere 10 Tafelklassler 2008:

1. Reihe:

Hannah Baumgartner, Elisabeth Sieder

2. Reihe:

Selina Holzinger, Blerina Rustoli,
Lea Schmidl, Paul Königsberger

3. Reihe:

Tobias Strutzenberger, Felix Huber,
Markus Reisinger, Elias Burger

Der Schwerpunkt in diesem Schuljahr wird das Lesen sein.

VORSCHAU:

BUCHAUSSTELLUNG DER VS ST. MARGARETHEN

SA: 15. Nov. 2008 14.00 - 17.00 Uhr
SO: 16. Nov. 2008 9.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr



Wir freuen uns auf ein schönes Schuljahr!

Die Lehrerinnen der VS

FÖRDERAKTION HOLZHEIZUNGEN 2008

Eine Förderaktion des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung

Der Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung unterstützt den Einsatz von klimaschonenden und umweltfreundlichen Heizungsanlagen und fördert die Errichtung von Pellets-, Hackgut- und Stückholzkesseln in privaten Haushalten. Für diese Aktion stehen insgesamt 9 Millionen Euro zur Verfügung.

Was wird gefördert?

Gefördert werden moderne Holzcentralheizungsgeräte (Kesselanlagen) betrieben mit Pellets, Hackgut oder Stückholz bis zu einer Nennleistung von 50 kW, sofern sie der Beheizung privater Wohnflächen dienen.

Die Anlagen müssen dem Stand der Technik entsprechen und die Emissionsgrenzwerte gemäß Umweltzeichenrichtlinie (UZ 37) erfüllen. Eine Liste der jedenfalls für eine Förderung in Frage kommenden Kesseltypen finden Sie unter: www.publicconsulting.at/holzheizungen

Wer erhält eine Förderung und in welcher Höhe?

Das Ansuchen auf Förderung kann ausschließlich von **Privatpersonen** gestellt werden.

Die Förderung wird in Form einer Pauschale ausbezahlt:

- **EUR 800.-** für Pelletskessel
- **EUR 400.-** für Hackgut- und Stückholzkessel

Die Kombination mit etwaigen Landes- oder Gemeindeförderungen ist zulässig.

In welchem Zeitraum läuft die Förderaktion?

Die **Förderaktion läuft von 08.04.2008 bis 31.12.2008.**

Die Rechnung der Kesselanlage (inkl. Zahlungsnachweis) muss bei Einreichung als Kopie vorliegen.

Die Rechnung muss innerhalb des Zeitraumes **22.02.08 bis 30.11.2008** datiert sein.

Das Ansuchen muss spätestens **drei Monate** nach Rechnungslegung, jedenfalls aber vor dem 31.12.2008 bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH eingelangt sein.

Wie komme ich zu meiner Förderung?

Das Formular für das Förderungsansuchen finden Sie auf der Homepage der Kommunalkredit Public Consulting

www.publicconsulting.at/holzheizungen

Bitte senden Sie per Post, Fax oder e-Mail (gescannte Dokumente)

- das vollständig ausgefüllte und unterschriebene **Förderungsansuchen** sowie
- eine **Kopie der Rechnung und des Zahlungsnachweises** für die Kesselanlage

an die

Kommunalkredit Public Consulting GmbH

Türkenstraße 9

1092 Wien

Fax: (01)/31 6 31 –99264

holzheizungen@kommunalkredit.at

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung! Tel.: **(01)/31 6 31 -264 oder -265**



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I 

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2008, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.170 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minute gleich bleibender Dauert

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



ACHTUNG

Keine Notrufnummern blockieren!